

lieben Kranken, ob er nicht Schaf und Wolf oder Mühlen-  
 spiel mit ihr versuchen wolle? — Der gute Pastor lachte  
 herzlich, sagte jedoch freundlich: „Das ist ein sehr guter  
 Einfall; die übrigen schicken wir fort, und wir beide  
 bleiben beisammen und spielen Schaf und Wolf. Da  
 nimm Dich aber in acht, denn es versteht sich, daß ich  
 den Wolf vorstelle, dazu paßt dein Gesicht nicht, ich kann  
 viel grimmiger aussehen.“ Marie kam nach einer Stunde  
 sehr vergnügt zu uns und sagte: „Das war sehr hübsch!  
 der gute Pastor hat sich prächtig amüsiert.“ Das zweite  
 Gute war ein Brief von Herrn Neward, nach dem uns  
 oft verlangt. Wir wollten doch so gerne wissen, wie er  
 sich in seiner Laufbahn zurecht findet. — Der Brief war  
 für Papa. Herr Neward, den einen Teil des Briefes  
 theilte Papa uns mit, spricht darin sehr viel freundliche  
 Gesinnung für Otto und mich aus. Während Papa las,  
 blickten wir einander an und dachten dasselbe; jede Ungehö-  
 rigkeit, die wir begangen, that uns innig leid. Man denkt  
 wohl manchmal, daß man einen Vorwurf nicht verdient,  
 aber wenn ein sehr freundlich anerkennendes Wort gesagt  
 wird, hat man dies Gefühl viel tiefer noch. Papa erhob